Objekt: Gipsmodellkopf einer Frau

Museum: Ägyptisches Museum und
Papyrussammlung
Bodestraße 1-3
10178 Berlin
030 / 266 42 5001
aemp@smb.spk-berlin.de

Sammlung: Ägyptisches Museum

Inventarnummer: ÄM 21280

Beschreibung

Bei dem Gipsmodell einer älteren Frau sind die Nase und der Mund leicht bestoßen und der Kopf besitzt keine Ohren. Die als "Gipswülste" bezeichneten überstehenden Hinterlegungen des Gesichtes haben eine merkwürdige Vertiefung, die den Eindruck vermittelt, dass der Rand um das Gesicht herumgeklappt worden ist. In der Kante über der Stirn muss die Negativgipsform angesessen haben.

Aus: Jung, M., in: F. Seyfried (Hrsg.), Im Licht von Amarna. 100 Jahre Fund der Nofretete, Berlin 2012, S. 316 (Kat.-Nr. 99).

Angaben zur Herkunft:

Deutsche Orient-Gesellschaft (DOG), Auftraggeber

Borchardt, Ludwig (5.10.1863 - 12.8.1938), Grabungsleiter

Amenophis (Amenhotep) IV. / Echnaton

Datierung engl.: Amenhotep IV / Akhenaten

P 47.02 (Ägypten / Mittelägypten / Amarna / P 47 / P 47.01-03 (Anwesen))

Raum 19

Schenkung James Simon, 1920

Grunddaten

Material/Technik: Stuck (Material)

Maße: Höhe x Breite x Tiefe: $26.5 \times 16 \times 10.7 \text{ cm}$;

Gewicht: ca. 2,13 kg

Ereignisse

Hergestellt wann 1351-1334 v. Chr.

wer

WO

Gefunden wann

wer Ludwig Borchardt (1863-1938)

wo Raum 19, P 47.02 (Amarna)

[Person- wann

Körperschaft-

Bezug]

wer James Simon (1851-1932)

wo

[Person- wann

Körperschaft-

Bezug]

wer Deutsche Orient-Gesellschaft

WO

Schlagworte

- Amarna-Zeit (Ägypten)
- Frau
- Gesicht
- Gipsabguss
- Modell

Literatur

• F. Seyfried (Hrsg.) (2012): Im Licht von Amarna. 100 Jahre Fund der Nofretete. Berlin, S. 316 (Kat.-Nr. 99)